

Michael Lutschewitz Dritter beim Cross Deutschland-Cup

Mit einem dritten Platz und viel Pech haben die Crosser aus SH den zweiten Lauf zum SKS-Deutschland Cup in Dassow abgeschlossen. Michael Lutschewitz, der in der Straßensaison schon seine Form bewiesen hat und A Fahrer geworden ist, konnte als erster SH-Fahrer überhaupt beim Deutschland Cup auf das Podium fahren. Jan Büchmann, Barry Hayes, Christian Schuld und Thorben Wölki mussten nach Pech beim Start und im Rennen gute Platzierungen sausen lassen.



Michael auf's Treppchen

Punkt 14.30 Uhr fiel der Startschuss zum zweiten Lauf des SKS-Deutschland-Cups und für ein paar Fahrer auch die Hoffnung auf gute Platzierungen, darunter auch Barry Hayes und Christian Schuld (beide PRISMA-Ferring / Brothers Bikes Team). Im Startgewühl kam es zu einem Sturz und mittendrin Hayes und Schuld. Doch Lutschewitz (Shop4Cross) und Büchmann (Nannook Cycling Team) kamen gut weg und konnten sich in der Spitzengruppe behaupten. Lutschewitz und Büchmann fuhren auf Platz 4 und 5, die Podiumsplätze in greifbarer Nähe. Während Hayes und Schuld das Feld von ganz hinten aufrollen mussten und mit der Brechstange zwischen den Zähnen sich Platz für Platz teilweise mit Körperkontakt nach vorne kämpften, wurde vorne auch um die Positionen gekämpft. Hayes musste bei seiner Aufholjagd feststellen, dass sein Schaltwerk beim Sturz beschädigt wurde und musste in der heißen Aufholphase noch sein Rad wechseln. „Ich bin Anschlag gefahren, teilweise kam man einfach nicht an den anderen Fahrern vorbei. Somit bin über Platz 6 in der U23 und Platz 12 Gesamt zufrieden auch wenn es ohne Sturz bestimmt einen besseren Platz gegeben hätte“, so Hayes nach dem Rennen. Schuld wollte trotz angeschlagenem Vorderrad kein Radwechsel vornehmen, musste viele Körner bei seiner Aufholjagd lassen und kam auf Platz 18 in Ziel. „Am Schluss ging es einfach nicht mehr. Die Aufholjagd war mörderisch!“, so Schuld nach dem Rennen.

In der Zwischenzeit ging es vorne im Rennen zur Sache, Pechvogel hierbei war Jan Büchmann. Er hatte weit weg von der Wechselzone einen Kettenklemmer der so schlimm war, dass die Kette nicht mehr frei zu bekommen war. Ärgerlich, denn ein Podestplatz war in greifbarer Nähe. Zu diesem Zeitpunkt lag Büchmann auf Platz 5. und auf Platz zwei im U23-Klassement. Während Büchmann durch Pech einen guten Platz verlor, konnte Lutschewitz mit einer Super-Leistung und ein wenig Glück vom Pech Heinrich Bergers (Stevens Team) profitieren. Berger, der trotz eines kleinen Vorsprungs in der letzten Kurve zu viel riskierte und stürzte, machte somit den Weg für Lutschewitz's ersten Podiumsplatz beim SKS-Deutschland Cup frei.

Eine ganz tolle Leistung aller SH-Fahrer, wenn auch der Großteil viel Pech hatte. Aber die Saison ist ja noch jung und es stehen noch viel Rennen an. Eines kann man jetzt schon sagen, die Nordmeisterschaft in Barmstedt Anfang Dezember wird mehr als spannend!

Alle Ergebnisse und die weiteren Platzierungen der SH-Teilnehmer bei rad-net
www.rad-net.de/modules.php?name=Ausschreibung&ID_Veranstaltung=15286&mode=erg_detail

Mark Liedtke

Montag, 12. Oktober 2009